

Gezuckerte Kondensmilch

Artikel vom 19. November 2020

Sonstige Roh- und Inhaltsstoffe



Gezuckerte Kondensmilch ist jetzt auch als Bio-zertifizierte Variante erhältlich (Bild: WS Warmsener Spezialitäten).

Die grundlegenden Trends der letzten Jahre wie vegetarische und vegane Produkte, Produkte mit Bio-Siegel, Clean Label oder Lebensmittel für bestimmte Glaubensgruppen, die z. B. den Regeln für Halal oder Kosher entsprechen, werden immer stärker nachgefragt. Somit wächst parallel bei den Lebensmittel- und Süßwarenherstellern der Bedarf an entsprechend geeigneten Zutaten für deren Produktion. Gezuckerte Kondensmilch (GKM) ist neben Milchpulver und Butterfett eine der wichtigsten milchbasierten Zutaten für die Lebensmittel- und Süßwarenindustrie. Die WS Warmsener Spezialitäten GmbH gehört zur Uelzena-Gruppe und zählt laut eigener Angabe zu den größten Herstellern für GKM in Europa. Die norddeutsche Molkerei aus Warmsen beliefert die großen Markenartikler aus der Süßwarenbranche. Um diese Position weiter auszubauen, erweitert das Unternehmen aktuell sein umfangreiches Sortiment für Industriekunden. Das Unternehmen bemerkt die sich verändernden Anforderungen seitens seiner Kunden: einerseits eine stark steigende Nachfrage nach

zertifizierten Varianten wie Bio und/oder Fairtrade sowie Halal und Kosher, andererseits die Nachfrage nach ganz neuen Produkten, z. B. gezuckerte Kondensmilch mit Zusatz von Pflanzenfett, rein pflanzliche Alternativen ganz ohne Milch oder auch Ersatz des Zuckers durch bestimmte Zuckeraustauschstoffe. Das Unternehmen reagierte mit der Entwicklung neuer Sorten und ließ zudem seine Produkte für verschiedene Siegel zertifizieren, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden. Bei Bio-zertifizierter gezuckerter Kondensmilch sowie bei Fairtrade-lizenzierte Kondensmilch gehört das Unternehmen zu den Pionieren der Branche. Beim Einsatz von Pflanzenfetten in den neuen Rezepturen ist die Beschaffung nachhaltig erzeugter Rohstoffe ein besonders wichtiges Kriterium. Hier setzt das Unternehmen nach eigenen Angaben z. B. RSPO-zertifiziertes Palmfett ein. RSPO (Roundtable on Sustainable Palm Oil) fördert als zentrale Organisation nachhaltige Anbaumethoden für Palmöl in den Erzeugerländern und hat eine Reihe von Prinzipien und Kriterien definiert, die für eine nachhaltige Palmölproduktion erfüllt sein müssen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Palatia Malz GmbH

Kurfürsten-Anlage 52

D-69033 Heidelberg

06221 6466-0

info@bestmalz.de

www.bestmalz.de

[Firmenprofil ansehen](#)
